

# Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Redaktions-Adresse  
Tageblatt, Riesa.

Amtsblatt

Verlagsnummer  
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 224.

Sonnabend, 26. September 1903, abends.

56. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Remittabonnements werden angenommen. Anzeigen-Aufnahme für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Rappanienstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Am 5., 6., 7., 8., 9., 10., 12., 16., 17., 19., 20., 21., 22., 23., 24., 26., 27., 28., 29. und 30. Oktober dieses Jahres von 7 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags werden auf dem Infanterie-Schießplatz bei Gaidchäuser Scharfschießen abgehalten und wird der Schießplatz ein- und ausgebaut an jedem dieser Schießtage etwa 2 Stunden vor Beginn des Schießens gesperrt.

Der Wälschener Weg und die Wälschberger Straße bleiben für den Verkehr frei. Unter Hinweis auf die amtshauptmannschaftliche Bekanntmachung vom 7. März d. J. — D 353 —, abgedruckt in No. 56 des Riesauer Amtsblattes, wird folgendes mit dem Gemeinen bekannt gemacht, daß Uebertretungen nach §§ 366<sup>a</sup> bez. 368<sup>a</sup> des Reichsstrafgesetzbuches bestraft werden.

Die Ortsbehörden werden veranlaßt, den Ortsbewohnern auf dem vorgeschriebenen Wege von gegenwärtiger Bekanntmachung Kenntnis zu geben.

Großenhain, am 24. September 1903.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
Dr. Uhlmann.

1233 D.

B.

Auf das durch die Bekanntmachungen vom 17. November vorigen und 22. Juli dieses Jahres sowohl in den Gemeinden selbst (Gärten und Wäldern der Straßen und Eisenbahnen hierbei nicht ausgenommen) als auch in den benachbarten Gemeinden und Gutsbezirken angeordnete gemeinsame Vertilgung der Feldmäuse wird hierdurch wiederholt hingewiesen.

Großenhain, am 24. September 1903.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
Dr. Uhlmann.

2867 E.

E.

## Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche für Riesa Blatt 1515 auf den Namen des Architekten Friedrich Richard Otto eingetragene Grundstück-Grundstück soll am

19. November 1903, vormittags 10 Uhr

an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangsversteigerung versteigert werden.

Das Grundstück ist nach dem Flurbuche — Flurst. 44 Nr. groß und auf 4620 M. — Flg. geschätzt. Es liegt Ecke Wilmars- und Schulstraße und besteht aus dem Flurst. Nr. 785 a.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist Jedem gestattet.

Rechte auf Versteigerung aus dem Grundbuche sind, soweit sie zur Zeit der Eintragung des am 15. August 1903 verlautbarten Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden würden.

Diejenigen, die ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erstellung des Zuschlags die Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des verfallenen Gegenstandes treten würde.

Riesa, den 25. September 1903.

Königliches Amtsgericht.

Zu Auktionslot kommen

Mittwoch, den 30. September 1903,

vorm. 10 Uhr,

3 goldne Damenhalsketten gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung.

Riesa, 28. September 1903.

Der Ger.-Vollz. des Königl. Amtsger.

Freitag, den 2. Oktober 1903,

vorm. 9 Uhr an,

kommen im Gasthof zum „Stern“ hier eine Anzahl Tische, Stühle und Tische, 1 Billard, 1 Schrank, Bettstellen mit Matratzen und Betten, Spleiß, 1 Bierapparat, über 200 Flaschen Wein und Champagner, Hölzer und Stangen, 1 Schiffsuhr, mehrere Schilde, sowie ein Pianino, 1 Koffer, 2 Büchschloß, 1 Standuhr von Eisen, 1 Tischuhr, 2 Koffer, 1 Degen, 1 Koffer, 1 Koffer, 1 Koffer u. a. m. gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung. Ein Versteigerter der zu versteigernden Sachen hängt am Gerichtsbrett an.

Riesa, den 25. September 1903.

Der Gerichtsvollz. des Königl. Amtsgerichts.

Die Gemeindeforderungen auf den 3. Termin dieses Jahres sind bis längstens den 5. Oktober

an unsere Steuerkasse abzuführen.

Der Rat der Stadt Riesa, am 14. September 1903.

Bürgermeister Dr. Dehne.

B.

Das Proviantamt kauft jetzt Hafer und Gerste. Der Roggenanfang beginnt Anfang Oktober. Angebote mit Preisforderung, Lieferung frei Magazin, erbeten.

Riesa, den 21. September 1903.

Königl. Proviantamt.

Im Gasthof zur Königsblinde in Wälschitz sollen Mittwoch, am 30. September d. J., von vormittags 10 Uhr an 112 Kieferne Stämme von 11 bis 26 cm Mittellänge und 10,20 bis 13 m Länge, 226 cm Kieferne Schäfte, 66 cm Kieferne Astspitzen, 25 cm Kieferne Äste, 142 cm Kieferne Stämme und 426 cm Kieferne Astspitzen, aufbereitet im Aufschlage der Abt. 22, an Schneise 13 und Nordende der Artillerie-Schießbahn gelegen, sowie 72 Kieferne Langhölzer I. Kl. und 13 Kieferne Langhölzer II. Kl., aufbereitet in den Durchlocherungen der Abteilungen 1, 3, 4, 47 und 48, Forstorte am Wasserturm und Kreutzberg, wahlweise gegen Barzahlung öffentlich versteigert werden. Die Bedingungen werden vor Beginn bekannt gegeben.

Königliche Forstverwaltung, Königl. Garnisonverwaltung  
Truppenübungsplatz Reitzheim.

## Feuerwehr betreffend.

Die Mannschaften der Feuerwehr zu Riesa und zwar:

das freiwillige Rettungskorps,  
die Feuerreserve, Spritze Nr. 1 (Hauptmann Göhr),  
die Wachmannschaft (Hauptmann Bach)

haben sich Dienstag, den 20. September cr., abends 6 Uhr zu einer Übung auf dem Plage am Spritzenhaus pünktlich einzufinden.

Begründete Entschuldigungen sind vorher schriftlich beim Kommandanten Müller, Hauptstraße 53, einzureichen. Die Uniform ist anzulegen. Auf § 27 der Feuerordnung wird aufmerksam gemacht.

Der Vorsitzende des Feuerlöschausschusses.

Breitschneider.

## Vertikales und Sächsisches

Riesa, 26. September 1903.

Im Saale des Höpnerschen Hotels fand heute vormittag 9 Uhr die Eröffnung der Jubiläums-, Dtsch. und Gartenbau-Ausstellung des Bezirks-Oberbauvereins Riesa statt. Es hatten sich dazu auch der Königl. Amtshauptmann Herr Dr. Uhlmann aus Großenhain und mehrere Herren vom Stadtverordnetenkollegium zu Riesa eingefunden. An Stelle des durch eine Reise am Eschernen verabschiedeten Herrn Bürgermeisters Dr. Dehne war Herr Stadtrat Dr. Meyer zur Eröffnung anwesend und wies in seiner Eröffnungsrede darauf hin, daß nach längerer Zeit der Bezirks-Oberbauverein Riesa anlässlich seines 25-jährigen Bestehens wieder mit einer Ausstellung an die Öffentlichkeit trete, um den Ausstellern und überhaupt den Freunden des in ästhetischer, sanitärer und volkswirtschaftlicher Beziehung wichtigen und segensreichen Oberbauvereins neue Anregung zu weiterer Schaffensfreudigkeit zu geben. Die Oberbauausstellung zeugt in hohem Maße von dem Fleiß und dem Bestreben der in Riesa tätigen Mitglieder. Mit dem Wunsch, die Ausstellung möge dem Bezirks-Oberbauverein Riesa, dessen segensreiche Wirksamkeit auch von benachbarten Seiten wohl gewürdigt werde, neue Freunde werden und neue Mitglieder zuführen, wurde die Ausstellung für eröffnet erklärt.

Zur Preisverteilung sind dem Bezirks-Oberbauverein Riesa von den Herren Preisrichtern aus Großenhain oder an deren Stelle zur Versteigerung von Preisen außer von der Stadt Riesa auch vom Landwirtsch. Bezirksverein zu Riesa, vom Dtsch. und Gartenbauverein Pöschel-Meydorf und von den Herren Preisrichtern von

Reitzheim auf Seerhausen, Gebrauder Schönbach, Riesa, D. S. in R., Rittergutbesitzer Poppendieck in Pöschel, Gutsbesitzer Wöhl in Großenhain, Kaufmann Wübner in Riesa, Forstdirektor Schmullin in Forstberge und Carl Igner in Großenhain zu teil geworden.

Als Preise wurden zuerkannt:

In Abteilung A (Freiwillige Dtsch.):

Aufgabe 1a und 1b (Vorzugsstücke Tafelplatten):

1. Herrn Fabrikbesitzer Fischer, Meydorf, die silberne Medaille des Landes-Oberbauvereins;
2. Herrn Kauf- und Handelsgärtner Max Wübner, Riesa, ein Bild;
3. Herrn Hermann Henschel (Dtsch. und Oberbauverein-Rittergut), Sommerfeld, für Gesamtleistung ein Tafelglas;
4. dem Rittergut Meydorf ein Diplom des Bezirks-Oberbauvereins Riesa;
5. Herrn Gutsbesitzer Hähnel in Pöschel eine bronzenne Medaille des Landes-Oberbauvereins;
6. Herrn Horster Walzer, Canitz, für Gesamtleistung ein Tafelglas;
7. Herrn Köhler, Riesa (Wälschitz), für Gesamtleistung ein silbernes Tischbesteck;

Aufgabe 2a und 2b (Vorzugsstücke Tischen):

8. Herrn Lehrer Wübner, Pöschel, eine Standuhr;
9. Herrn Fabrikbesitzer Fischer, Meydorf, ein Kaffeegefäß aus Silber;
10. Herrn Bied, Pöschel, eine Bruchschale.

Aufgabe 3 (Beste Sammlung von Vertikalschüsseln):

11. Herrn Carl Böhme, Riesa, ein Diplom des Bezirks-Oberbauvereins Riesa.

Aufgabe 4 (Beste Sammlung von Vertikalschüsseln):

12. Herrn Vertikalschüsselnbesitzer Schlegel, Pöschel, eine Bruchschale.

Aufgabe 7 (Kollektiv-Ausstellung):

13. der Gemeinde Streumen eine bronzenne Medaille des Landes-Oberbauvereins;

14. Herrn Amtstrassenmeister Henning, Riesa, ein Diplom des Landes-Oberbauvereins;

15. dem Dtsch. und Gartenbauverein Pöschel-Meydorf ein Diplom des Bezirks-Oberbauvereins Riesa.

Aufgabe 8 (Geschmackvolle Ausstellung):

16. Herrn Gutsbesitzer Wübner, Pöschel, eine silberne Medaille des Landes-Oberbauvereins;

17. dem Rittergut Großenhain für Gesamtleistung eine Medaille;

Aufgabe 9 (Beste Leistung für einen Teiler einer Sorte, mindestens 25 Stück):

18. Herrn Fabrikbesitzer Fischer, Meydorf, eine Waage;

19. Gemeindefabrik Freyde, Streumen, ein Kaffeegefäß;

20. Gutsbesitzer Böhme, Pöschel, ein Kaffeegefäß;

21. Landwirtsch. Bezirksverein Pöschel-Meydorf, ein Diplom des Bezirks-Oberbauvereins Riesa.

In Abteilung B (Freiwillige Dtsch.):

Aufgabe 2 (Beste Blumen- u. Kollektion):

22. Herrn Kauf- und Handelsgärtner Wübner, Pöschel, ein silberner Pokal;